

## Merkblatt zu mündlichen Master-Prüfungen im Teilfach „Germanistische Linguistik“ (Stand März 2023)

### Terminliches

Die Vereinbarung von Prüfungstermin und Prüfungsgebieten sollte 2–3 Monate vor der Prüfung erfolgen, damit ausreichende Vorbereitungszeit gewährleistet ist.

### Stoff und Verlauf der Prüfung

Die Prüfung ist kommissionell und dauert pro Teilfach ca. 30 Minuten.

Die Anforderungen an den Stoff der Prüfung unterscheiden sich je nachdem, ob

1. die Masterarbeit im Fach Germanistische Linguistik geschrieben wurde,
2. die Masterarbeit nicht im Fach Germanistische Linguistik geschrieben.

Zu 1.: Die Prüfung besteht aus einer Verteidigung der Masterarbeit. Der:Die Kandidat:in stellt in ca. 12–15 Minuten die Arbeit vor (Thema und Fragestellung(en), Methoden, wichtigste Ergebnisse). Es folgt eine Diskussion mit den Mitgliedern der Prüfungskommission.

Zu 2.: Geprüft werden zwei Prüfungsgebiete in vorheriger Absprache zwischen Kandidat:in und Prüfer:in. Beispiele für Prüfungsgebiete sind: eine sprachgeschichtliche Epoche (z.B. Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch), eine Strukturebene (Syntax, Morphologie, Phonetik & Phonologie, Orthographie & Graphematik), Sprachwandel, Textlinguistik, gesprochene Sprache, Variationslinguistik, Soziolinguistik, Fachsprache, Erst-/Zweitspracherwerb ... (Faustregel: Als etabliertes ‚Gebiet‘ kann eine Teildisziplin gelten, für die es Einführungsbücher gibt.) Jedes Prüfungsgebiet wird ca. 15 Minuten lang mit den Mitgliedern der Prüfungskommission diskutiert.

### Literaturliste zur Prüfung

Pro Prüfungsgebiet müssen auf einer Literaturliste zur Prüfung zwei Monographien oder Sammelbände (davon maximal eine Einführung) und drei Aufsätze (im Umfang von je mind. 15 Seiten) (oder wahlweise umgekehrt: drei Monographien/Sammelbände und zwei Aufsätze) angegeben werden. Nach der Vereinbarung der Prüfungsgebiete schlägt der:die Kandidat:in einschlägige Bücher und Aufsätze vor und stimmt sie mit dem:der Prüfer:in ab.

Die einzureichende Literaturliste zur Prüfung sollte Folgendes enthalten:

- a) Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Art der Abschlussprüfung, Datum des vereinbarten Prüfungstermins;
- b) die Prüfungsgebiete mit den entsprechenden Literaturangaben.